

(1860), daß also hier ein Druckfehler vorliegt, leuchtet klar und deutlich aus der Zeitbestimmung des Nachsatzes ein. Hätte Herr Schmidt die Kaufsumme für die sächsische Verlagsbuchhandlung schon am 31. März d. J. eingezahlt gehabt, so wäre dieselbe natürlich auch mit in Rechnung gebracht worden, was dem Gesamtvorstande nur angenehm hätte sein können. Die Jahresrechnung ist, wie im Berichte selbst bemerkt ist, übrigens in Gegenwart des Herrn Superintendenten Steinert aus Dresden nach vorhergegangener Darstellung aller einschlagenden Verhältnisse und sorgfältiger Prüfung der bez. Documente genau durchgegangen, geprüft und auch von diesem für richtig befunden worden. Uebrigens haben der Jahresbericht mit Rechnung, der mit Herrn Schmidt abgeschlossene Kaufcontract und viele andere die Angelegenheiten des R.-U.-V. betreffende Schriften in jüngster Zeit dem k. hohen Cultusministerium zur Einsicht vorgelegen, und es ist dem Gesamtvorstande nicht bekannt geworden, daß der hohen Behörde irgend ein Bedenken gegen die letzte Jahresrechnung beigegeben wäre. — Dies dem geehrten Herrn Fragsteller vorläufig zur Beruhigung. Im nächsten Jahresberichte ein Weiteres. Zum Schlusse sei nur noch bemerkt, daß der in der Anfrage citirte Satz von Seite 17 des Jahresberichts „die Klassenverhältnisse — einflößen“ sich speciell gar nicht auf die Verhältnisse zur Buchhandlung, sondern auf den Umstand bezieht, daß in dem vorigen Jahre so bedeutende, die regelmäßigen Einnahmen des Vereins übersteigende Unterstützungen zu gewähren waren. Der Zusammenhang zeigt dies deutlich.

Döhlen, den 16. December 1859. H. Fischer, C.

### Offene Pfarr- und Lehrerstellen.

375. Das Pfarramt zu Elster, 2 St. vom Ephoralorte Markneukirchen, 1 St. von Adorf, der nächsten Stadt. Collator: Das Ministerium.

376. Das Pfarramt zu Großdrebritz, 1 St. vom Ephoralorte Bischofswerda, der nächsten Stadt. Durch Tod. Collator: Das Ministerium.

377. Die 2. Mädchenlehrerstelle an der Bürgerschule zu Dschas, Ephoralort. Collator: Das Ministerium.

378. Eine ständige Lehrerstelle an der Bürgerschule zu Crimmitschau, 2 St. vom Ephoralorte Berdau. Collator: Der Stadtrath.

379. Die Nebenschulstelle zu Großlagen, 1½ St. vom Inspections- und Parochialorte Meissen (St. Afra), der nächsten Stadt. Minimalgehalt. Schülerzahl: ca. 40. Schulhaus: ziemlich neu. Collator: Die Schulgemeinde.

380. Die Nebenschulstelle zu Rimtitz. Alles Andere wie oben.

### Briefkasten.

Tr. in Tr. Geld erhalten. Dank für die Mittheilungen. — R. R. in L. Erhalten. — G. A. R. in B. Es ist unmöglich, jedes einzelne Heft zur Besprechung zu bringen. — C. R. L. in M. Einiges käme doch gar zu spät; aber Dank für Alles. Das Uebrige im Briefe muß einmal Stoff zu einer mündlichen und möglichst baldigen Besprechung geben. Gegengrüße.

Die Bestellungen auf den neuen Jahrgang unserer Schulzeitung bei den betreffenden Postanstalten und Buchhandlungen sind sofort zu bewirken, damit keine Unterbrechung in der regelmäßigen Ablieferung erfolgt.

### Literarische Anzeigen.

Sämmtliche Vorräthe der in der Sächsischen Verlagsbuchhandlung in Meissen erschienenen „Mooser, Aufgaben zum Tafelrechnen in 6 Heften nebst Auflösungen in 2 Heften“ sind in meinen Besitz übergegangen und bitte ich, sich bei Bedarf an eine der nächsten Buchhandlungen wenden zu wollen, welche dieselben ganz unter denselben Bedingungen wie bisher zu liefern im Stande sind. — Für möglichst schnelle Herstellung einer neuen Auflage des Facitbuches werde ich Sorge tragen.

[105.]

J. G. Mittler in Leipzig.

### Ergebene Aufforderung an Schulvorsteher

und besonders Lehrer in Real- und unteren Klassen von Gelehrtenschulen

zur Prüfung des bereits in 7. Auflage erschienenen:

### Lehrbuch der Weltgeschichte

vom Oberlehrer Petersen.

groß Octav. 200 Seiten. geh. 12 Mgr.

Die Ausstattung des Buches ist anständig und der Preis ein billiger. Was den inneren Werth betrifft, — dies wird die Prüfung ergeben, um welche wir ersuchen. Wir sind indeß sicher, daß das Werk, vorurtheilsfrei betrachtet, allen Ansprüchen genügen wird, welche billiger Weise an ein Schulbuch in diesem Umfange gemacht werden können.

Behufs Prüfung respective Einführung sind Exemplare in allen Buchhandlungen niedergelegt, welche von uns in den Stand gesetzt sind, bei Partiebestellungen einen ermäßigten Preis eintreten zu lassen. [106.]

Jul. Schuberth & Co. Verlag, Leipzig.

### Berein sächsischer Lehrer zur Gewährung einer Pensionsbeihilfe an Emeriti.

Die fünfte Jahressteuer ist von allen Vereinsmitgliedern, mit Ausnahme von dreien (mit denen wir, besonderer Verhältnisse wegen, noch in Correspondenz sind) gezahlt worden. Wir bitten: diese Bekanntmachung als Generalquittung zu betrachten, da wir besondere Quittung aus bereits früher angegebenen Gründen für unnöthig finden. — Am 30. Mai 1860 besteht unser Verein fünf Jahre. Nach den Statuten beträgt das Eintrittsgeld für die Collegen, welche bei der Gründung des Vereins schon confirmirte Lehrer waren, aber in den ersten fünf Jahren nicht